

**Wie helfen:
Wenn sie selbst Hilfe brauchen?
Wenn sie selbst in Trauer sind?**

**Mittwoch, 24. September 2025
um 19.00 Uhr
im Festsaal der Anna-Schwestern**



Sie haben eine Rolle, eine Aufgabe als Angehörige/r oder als Hospizbegleiter/in zu erfüllen. Doch was passiert, wenn Sie selbst von Verlusten betroffen sind und trauern? Dann können Grenzen zwischen zielgerichtetem Handeln und persönlichen Gefühlen verschwimmen.

Frau Monica Lonoce (Schule für Trauerbegleitung aus Winterthur CH) möchte uns ihr praxisorientiertes Trauerbegleitmodell vorstellen. Damit es gelingen kann, sich abzugrenzen und dennoch im Herzen mit dem sterbenden Menschen verbunden zu bleiben. Der Vortrag zeigt einen authentischen und praxisorientierten Weg, der persönliche, zielerfüllende und berufliche Herausforderungen verbindet.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Um Spenden zugunsten des Hospizes wird gebeten.



Hospiz St. Anna
Friedrich-Ludwig-Jahn
Str.10
73479 Ellwangen
Tel. 07961/882 430



20 Jahre Hospiz St. Anna Ellwangen

Veranstaltungen



*Geborgen in
fürsorglichen Händen*



Lebenskunst im Hospiz

**Welche Farbe geben Sie dem Hospiz?
Welche Farbe(n) hat das Leben in der
letzten Lebensphase?**

Sonntag, 27. April 2025 um 18 Uhr

**in der Mutterhauskapelle
der Anna Schwestern**

Ausstellungseröffnung im Kreuzgang

Anhand von 2 Bildern von Sieger Köder führt uns **Annette Bezler** (Leiterin des Sieger Köder Museums) ins Hospiz St. Anna hinein und über die Grenze des Sterbens hinaus.

Monika Zürn (Kunsttherapeutin) berichtet von ihren Begegnungen mit Hospizgästen und stellt entstandene Kunstwerke vor, die Unausgesprochenes in Form und Farbe bringen.

Elisabeth Kolb hat ihren Mann im Hospiz begleitet, lässt uns teilhaben an eigenen Bildern (Bild), die in dieser herausfordernden Zeit bei ihr auf dem Papier entstanden sind.

**Musik: Thomas Frindt, Gitarre
Thomas Bader, Klarinette**

Musik begleitet uns durch unser Leben



OSTALB JAZZ ORCHESTRA

**Jubiläums- und Benefizkonzert
20 Jahre Hospiz St. Anna**

**„Wir wollen den Tagen
mehr Leben geben.“**

Musik begleitet uns durch unser Leben. Sie ist Teil unserer schönsten, aber auch schwierigsten Momente. Sie führt uns zusammen, schafft Erinnerung und kann Trost, Hoffnung und Zuversicht in Zeiten des Abschied Nehmens schenken. Das Ostalb Jazz Orchestra gestaltet diesen Abend musikalisch mit ihrem einzigartigen Sound und wird begleitet von Texten und Gedanken zum Thema „Den Tagen mehr Leben geben“, vorgetragen von **Barbara Rayer** (Trauerbegleiterin) und **Thomas Frindt** (Moderation).

**Sonntag, 6. Juli 2025 um 18.00 Uhr
im Festsaal der Anna-Schwestern**

Franziskus stirbt im Hospiz St. Anna Mittwoch, 16. Juli 2025 um 19 Uhr im Festsaal der Anna Schwestern

Der Vortrag von **Sr. Dr. Anette Maria Chmielorz**, Franziskusschwester lädt uns zu einer Zeitreise ein: Wir beginnen 1182, Franz von Assisi auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, in einer neuen Lebensform. In der Begegnung mit einem Aussätzigen verändert sich sein Sinn. Im Gebet vor dem Kreuz von San Damiano bekommt sein Leben eine neue Richtung und einen handfesten Auftrag: „Bau meine Kirche wieder auf!“



Franziskus setzt immer wieder schnell das um, was er vom Evangelium verstanden hat. Dies führt in eine lebenslange Radikalität der Lebensweise im Beten, Arbeiten und zu einfachen Lebensvollzügen, die schließlich seinen Leib, aber auch manche Mitbrüder, vollends überfordert.

1226 zieht sich ein schwerkranker, geschwächter Franziskus zum Sterben zurück an den Ort, der ihn im Sterben „beheimaten“ soll. Hier kehren wir in unserer Zeitreise in die Gegenwart zurück: Franziskus zieht sich zum Sterben in das Hospiz St. Anna in Ellwangen zurück. Damit beginnt für alle Mitarbeitenden des Hospizes die Pflege und Begleitung eines Gastes, die sie an ihre Grenzen und darüber hinaus zu einem veränderten Sinn führen wird. Im Begleiten des Sterbens, in der Pflege des Menschen und im Tod des heiligen Franziskus wird auch ihnen Tröstung, Ermutigung für ihren Weg und Freude an der eigenen Berufung ermöglicht.